



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 04

Perleberg, 29.03.2023

Nr. 17

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Dienstleistungsauftrag – Offenes Verfahren gem. VgV Vergabenummer: ISP.031.23/offV EU	Seite 2
Dienstleistungsauftrag – Offenes Verfahren gem. VgV Vergabenummer: ISP.032.23/offV EU	Seite 4
Öffentliche Ausschreibung nach UVgO Vergabenummer: ISP.044.23/ö	Seite 6
Öffentliche Ausschreibung nach UVgO Vergabenummer: ISP.045.23/ö	Seite 7
Zahlungserinnerung - die Kreiskasse des Landkreises Prignitz informiert	Seite 8
Öffentliche Zustellung Beka Tsulaia	Seite 9

Dienstleistungsauftrag – Offenes Verfahren gem. VgV Vergabenummer: ISP.031.23/offV EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Auftraggeber:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: +49 3876 713-723, Fax: +49 3876 713-384
E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de

Verfahrensart:
Offenes Verfahren, VgV

Vergabe-Nr.: ISP.031.23/offV EU

I.3) Kommunikation
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

Die Bekanntmachungs-ID des Vergabeverfahrens beim Vergabemarktplatz Brandenburg lautet „**CXP9Y506H26**“.

Abschnitt II: Gegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Gebäudereinigungsleistungen für Schulen des Landkreises Prignitz

Referenznummer der Bekanntmachung:
ISP.031.23/offV EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 90911200-8

II.1.4) Kurze Beschreibung:
Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die Unterhaltsreinigung von 7 Schulen, einer Mehrzweckhalle und einem Verwaltungsgebäude in Wittenberge mit einer Jahresreinigungsfläche von ca. 31.338.362,00 Quadratmetern.

II.1.6) Aufteilung in Lose: nein

II.2) Beschreibung
II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE40F

Hauptort der Ausführung: 19322 Wittenberge

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Unterhaltsreinigung für 7 Schulen, eine Mehrzweckhalle und ein Verwaltungsgebäude –

Gymnasium Wittenberge, Haus 1
Gymnasium Wittenberge, Haus 2
Oberstufenzentrum Wittenberge
Oberschule Wittenberge
Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Lernen“

Albert-Schweitzer-Schule Wittenberge
Kreismusikschule Wittenberge
Mehrzweckhalle des Oberstufenzentrums
Gesundheitsamt Wittenberge

Jahresreinigungsfläche: 31.338.362,00 m²

II.2.5) Zuschlagskriterien
Preis: 60 Prozent
Reinigungsstunden: 30 Prozent
Objektleiterstunden: 10 Prozent

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 21/08/2023
Ende: 31/07/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Der Vertrag verlängert sich stillschweigend bis zum 31.07.2027, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf des 31.07.2026 gekündigt wird.

II.2.10 Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11 Angaben zu Optionen
Der Vertrag verlängert sich stillschweigend bis zum 31.07.2027, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf des 31.07.2026 eines Jahres gekündigt wird.
Optionen: ja

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Nachweise (Kopien nicht älter als 6 Monate) / Angaben/ Unterlagen sind dem Angebot einzureichen:

- Kopie der Handwerkskarte oder der Bescheinigung der Handwerkskammer über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke oder Eintrag Handelsregister
- Nachweis der Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Abgaben und Steuern:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen),
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherungsträger, bei der die größte Zahl der versicherungspflichtigen Mitarbeiter versichert ist,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Minijobzentrale (nur bei Einsatz von Arbeitskräften),
- Eigenerklärung zu den Ausschlussgründen nach den §§ 123, 124 GWB i.V.m § 48 Abs. 4 VgV

- Nachweis über Versicherungen:

- 1.000.000 EUR für Personenschäden;
 - 500.000 EUR für Sach- u. Personenschäden;
 - 50.000 EUR für Bearbeitungsschäden;
 - 100.000 EUR für Allmählichkeitschäden;
 - 25.000 EUR für Schlüsselverlust
- bzw. auch Erklärung eines Versicherungsunternehmens, dass die vorgegebenen Versicherungssummen im Auftragsfall abgesichert – Nachweis im Auftragsfall innerhalb von vier Wochen

Für die geforderten Nachweise kann auch das beiliegende Formular „Eigenerklärung“ beigefügt werden. Sofern keine Formulare zur Verfügung gestellt werden, können die Angaben und Nachweise mittels eigener Formular eingereicht werden.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb von einer von der Vergabestelle vorgegeben Frist mittels Bescheinigungen nachzuweisen.

Nachunternehmer sind nicht zugelassen.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifizierungsverzeichnis vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

III.2.2 Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Es wird mindestens das Mindestentgelt nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz gezahlt. Sollte der Tariflohn innerhalb der Vertragslaufzeit höher sein als das Mindestentgelt nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz, ist jeweils der höhere Tariflohn zu zahlen. Es gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Liefer-/Dienstleistungen (VOL/B).

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1.1) Verfahrensart Offenes Verfahren
- IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) Verwaltungsangaben
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:
09.05.2023 – Ortszeit 13:00 Uhr**
- IV.2.4) Sprache(n), in der(denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:
Deutsch
- IV.2.6) Bindefrist des Angebotes:
Das Angebot muss gültig bleiben bis zum 23.06.2023.
- IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
09.05.2023 – 13:00 Uhr

Die Angebote sind ausschließlich nur über den Vergabemarktplatz Brandenburg einzureichen:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Bieter sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Diese Ausschreibung ist verknüpft mit der Ausschreibung ISP.032.23/offV EU – Unterhaltsreinigung für Schulen und Verwaltungsgebäude in Pritzwalk-, die zeitgleich mit dieser zur Angebotseröffnung kommt. Sollte ein Bieter für das Verfahren ISP.031.23/offV EU den Zuschlag bekommen, kann er nicht auch den Zuschlag für die Ausschreibung ISP.032.23/offV EU – Unterhaltsreinigung für Schulen und Verwaltungsgebäude in Pritzwalk- erhalten. Der Bieter mit dem zweitbesten Ergebnis würde dann automatisch an die Stelle des ersten Bieters nachrücken. Dieses Verfahren ist vergleichbar mit einer losweisen Vergabe. In solchen Verfahren kann man für alle oder mehrere Lose ein Angebot abgeben, aber auch nur den Auftrag für ein Los erhalten.

Objektbesichtigung

Auf Anfrage ist eine Objektbegehung möglich. Einzelbegehungen können im Zeitraum vom 11.04.2023 bis zum 28.04.2023 über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg vereinbart werden.

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden. Rechtzeitig eingegangene Bieterfragen werden vor Ablauf der Angebotsfrist beantwortet.

Das kostenlose Herunterladen der Vergabeunterlagen ist unter der URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

Die Bekanntmachungs-ID des Vergabeverfahrens beim Vergabemarktplatz Brandenburg lautet „CXP9Y506H26“.

I.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Landes Brandenburg
beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam Deutschland

Telefon: +49 331866 161-0 Fax: +49 331866 1719

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB.

Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und ggü. dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem Auftraggeber gerügt werden; 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Dienstleistungsauftrag – Offenes Verfahren gem. VgV Vergabenummer: ISP.032.23/offV EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Auftraggeber:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: +49 3876 713-723, Fax: +49 3876 713-384
E-Mail: wenke.rauch@lkprignitz.de

Verfahrensart: Offenes Verfahren, VgV
Vergabe-Nr.: ISP.032.23/offV EU

I.3) Kommunikation
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de>

Die Bekanntmachungs-ID des Vergabeverfahrens beim Vergabemarktplatz Brandenburg lautet
"CXP9Y5065RT".

Abschnitt II: Gegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Gebäudereinigungsleistungen für Schulen des Landkreises Prignitz

Referenznummer der Bekanntmachung:
ISP.032.23/offV EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 90911200-8

II.1.4) Kurze Beschreibung:
Gegenstand der ausgeschriebenen Leistung ist die Unterhaltsreinigung von 6 Schulen einem Verwaltungsgebäude in Pritzwalk mit einer Jahresreinigungsfläche von ca. 2.202.472,00 Quadratmetern.

II.1.6) Aufteilung in Lose: nein

II.2) Beschreibung
II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE40F
Hauptort der Ausführung: 16928 Pritzwalk

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Unterhaltsreinigung für 6 Schulen und ein Verwaltungsgebäude –

Johann-W.-v. Goethe Gymnasium Pritzwalk, Haus 1
Johann-W.-v. Goethe Gymnasium Pritzwalk, Haus 2
Oberstufenzentrum
Oberschule Pritzwalk
Förderschule Pritzwalk
Kreismusikschule Pritzwalk
Gesundheitsamt Pritzwalk

Jahresreinigungsfläche: 2.202.472,00 m²

II.2.5) Zuschlagskriterien
Preis: 60 Prozent
Reinigungsstunden: 30 Prozent
Objektleiterstunden: 10 Prozent

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 21/08/2023
Ende: 31/07/2026

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Der Vertrag verlängert sich stillschweigend bis zum 31.07.2027, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf des 31.07.2026 gekündigt wird.

II.2.10 Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11 Angaben zu Optionen
Der Vertrag verlängert sich stillschweigend bis zum 31.07.2027, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf des 31.07.2026 eines Jahres gekündigt wird.
Optionen: ja

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen
III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Folgende Nachweise (Kopien nicht älter als 6 Monate) / Anlagen/ Unterlagen sind dem Angebot einzureichen:

- Kopie der Handwerkskarte oder der Bescheinigung der Handwerkskammer über die Eintragung in das Verzeichnis der zulassungsfreien Handwerke oder Eintrag Handelsregister
- Nachweis der Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Abgaben und Steuern:

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Zulässigkeit von Nachprüfungsanträgen richtet sich nach § 160 GWB.

Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und ggü. dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem Auftraggeber gerügt werden; 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabenummer: ISP.044.23/ö

a) Auftraggeber:
Rettungsdienst Landkreis Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Dobberziner Str. 114, 19348 Perleberg

Vergabestelle:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel. 03876 713-721, Fax: 03876 713-384
elke.kubald@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabe-Nr.:
ISP.044.23/ö

Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506M9S/documents>

Angebote sind nur elektronisch zu übermitteln an:
Vergabemarktplatz Brandenburg

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506M9S>

c) Art der Leistung: Lieferung

Ort der Leistung:
Rettungsdienst Landkreis Prignitz,
Dobberziner Str. 114, 19348 Perleberg

d) wesentlicher Leistungsumfang:
Lieferung von einem Basisfahrzeug mit Rettungswagenkofferaufbau sowie dem entsprechenden Ausbau und teilweiser Ausrüstung

Aufteilung in Lose: nein

e) Ausführungszeitraum:
Fünf Monate nach Auftragserteilung hat mindestens eine Teillieferung zu erfolgen, jedoch spätestens bis zum 31.05.2024 muss die Auslieferung des Fahrzeugs erfolgen

f) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
Nebenangebote sind zugelassen

g) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:
<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de>
kostenfrei heruntergeladen werden.

h) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

i) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Angebote in (Währung): EUR

j) **Ablauf der Angebotsfrist:**
20.04.2023 bis 13:00 Uhr

k) Ablauf der Bindefrist:
15.05.2023

l) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOL/B und Vergabeunterlagen

m) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

n) Nachweis zur Beurteilung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben:

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Krankenkassen und dem Finanzamt) ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähig-

keiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weitere vorzulegende Unterlagen:

- Nachweise DIN EN 1789, Nachweise DIN 13500
- StVZO der Bundesrepublik Deutschland

Sonstige beizufügende Eignungsnachweise:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg für Nachunternehmer

o) Kriterien für die Auftragserteilung:

Angebotspreis:	40 %
technische Ausführung	60 %

p) Sonstige Angaben

Auskünfte zum Verfahren erteilt:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Frau Elke Kubald, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Tel.: 03876/713 721; Fax: 03876/713 384

Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A): keine

Öffentliche Ausschreibung nach UVgO

Vergabenummer: ISP.045.23/ö

a) Auftraggeber:

Rettungsdienst Landkreis Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Dobberziner Str. 114, 19348 Perleberg

Vergabestelle:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel. 03876 713-721, Fax: 03876 713-384
elke.kubald@lkprignitz.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, UVgO
Vergabe-Nr.:
ISP.045.23/ö

Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506M9J/documents>

Angebote sind nur elektronisch zu übermitteln an:

Vergabemarktplatz Brandenburg

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y506M9J>

c) Art der Leistung: Lieferung

Ort der Leistung:

Fahrtec Systeme GmbH,
Grenzkower Str. 10, 17034 Neubrandenburg

d) wesentlicher Leistungsumfang:
Lieferung von einem Basisfahrzeug

Aufteilung in Lose: nein

e) Ausführungszeitraum:
bis spätestens zum 31.01.2024

f) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse:

<http://vergabemarktplatz.brandenburg.de> **kostenfrei** heruntergeladen werden.

h) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

i) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
Angebote in (Währung): EUR

j) **Ablauf der Angebotsfrist:
20.04.2023 bis 13:10 Uhr**

k) Ablauf der Bindefrist: 15.05.2023

l) wesentliche Zahlungsbedingungen:
gem. VOL/B und Vergabeunterlagen

m) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

n) Nachweis zur Beurteilung des Bieters:

Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben:

- Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Unbedenklichkeitsbescheinigungen von Krankenkassen und dem Finanzamt) ordnungsgemäß erfüllt wurde,
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen (Kopien max. sechs Monate alt) innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Sonstige beizufügende Eignungsnachweise:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung des Vergabegesetzes Brandenburg für Nachunternehmer

o) Kriterien für die Auftragserteilung:

Angebotspreis: 40 %
technische Ausführung 60 %

p) Sonstige Angaben

Auskünfte zum Verfahren erteilt:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,
Frau Elke Kubald, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg,
Tel.: 03876/713 721; Fax: 03876/713 384

Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 104 GWB): keine

Vergabepflichtstelle (§ 103 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 31 VOB/A): keine

Zahlungserinnerung - die Kreiskasse des Landkreises Prignitz informiert

Die Kreiskasse des Landkreises Prignitz macht darauf aufmerksam, dass die 1. Rate der Abfallgebühren für das Jahr 2023 am 15.03.2023 fällig war.

Die Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der Abfallbeseitigungsgebühren im Rückstand sind, werden hiermit aufgefordert, diese bis spätestens zum 06.04.2023 an den Landkreis Prignitz unter Angabe des Kassenzzeichens auf das Konto DE55160501011311000638 zu zahlen.

Sollten bis zum o.g. Termin die fälligen Beträge nicht überwiesen oder eingezahlt sein, werden die Rückstände zwangsweise eingezogen.

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird das

Schreiben vom 29.03.2023 mit dem Aktenzeichen 323633/08.03.1995 über eine Führerscheinangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Beka Tsulaia
zuletzt wohnhaft: Wiolinowa 7
02785 Warschau
POLEN

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr und Bußgeldstelle, Fahrerlaubnisbehörde, Zimmernummer: 146, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt und nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.